



Bezirksverband Charlottenburg der Kleingärtner e.V.
Ruhwaldweg 1 in 14050 Berlin- Charlottenburg

Gartenfachberatung im Juli

- **Keine Verwendung von Pflanzenschutzmitteln und Insektiziden im Garten.** Biologischer Pflanzenschutz ist besser als giftige Mittel! Im Handel angebotene Mittel gegen Fliegen u. Mücken in der Wohnung, dürfen im Garten nicht angewandt werden.
- Ständiges wässern und planvolles Düngen im Juli ist für ein gesundes und kräftiges Pflanzenwachstum wichtig, wärmeliebende Pflanzen wie Tomaten, Kürbis, Gurken nur mit abgestandenem oder Regenwasser gießen. Am besten wird neben die Pflanzen gegossen um Braunfäule u. Krautfäule zu verhindern.
- Eine regelmäßige Bodenlockerung ist wichtig, damit Wasser und Nährstoffe aufgenommen werden können und ein gesundes Bodenleben vorhanden ist.
- Frühkartoffeln nicht zu früh ernten. Warten bis sich d. Laub gelb verfärbt, steigert d. Ertrag!
- Einlegegurken regelmäßig alle 2-3 Tage ernten. Das erhöht den Ertrag. Früchte vorsichtig abschneiden, da beim Abreißen ganze Ranken absterben können.
- Im Juli haben sich fast alle früh blühende Zwiebelgewächse wie Tulpen u. Narzissen eingezogen u. können aus der Erde genommen werden. Zu frühes Roden geht auf die Blütenentwicklung im Folgejahr.
- Im Juli sollten die Hecken ihren zweiten Schnitt erhalten. Hierbei ist **vor** dem Schnitt auf Nester brütender Vögel zu achten.
- Nach der Ernte von Sauer- u. Süßkirschen, Pfirsichen und Aprikosen sollte der Schnitt erfolgen. Hierbei ist zu beachten, dass nur eine Reduzierung der Spitzen und eine Ausdünnung der Krone erfolgen sollten, da sonst zu viel Fruchtholz entfernt wird. Kirschen tragen nur an zwei- u. mehrjährigem Holz.
- Rechtzeitiges Stützen stark tragender Bäume verhindert den Astbruch. Die Stützen sind so anzubringen, dass bei Wind keine Schürfungen an der Rinde entstehen. Zwischen Stütze und Ast einen Lappen o.ä. anbringen.
- Auch im Juli ist bei den Tomaten das Ausgeizen(Ausbrechen der Seitentriebe) , Wässern und Düngen die wichtigste Kulturmaßnahme. Für die Düngung verwendet man $20\text{g}/\text{m}^2$ eines stickstoffreichen Volldüngers.
- Der ein- und zweijährige Spargel erhält ebenfalls eine Düngung ($20\text{g}/\text{m}^2$) mit einem stickstoffreichen Volldünger.
- Wer Schnittlauch hat sollte diesen nach jedem Schnitt ($5\text{g}/\text{m}^2$ Volldünger)düngen u. wässern.
- Ende Juli sind die Wellpappenringe zu kontrollieren. Die Larven u. Puppen des Apfelwicklers sind zu vernichten, denn hieraus entsteht Anfang August die 2. Generation des Apfelwicklers.
- Erdbeeren sollten nach der Ernte abgerankt werde. Das heißt, es werden die noch nicht verwurzelten Seitenranken mit einem scharfen Messer oder Schere entfernt. Kräftige Pflanzen können als Lückenfüllung oder zur Erweiterung genutzt werden. Vielleicht freut sich auch der Gartennachbar. Das radikale Entblättern mit einem Mäher ist nicht zu empfehlen.
- In den letzten Julitagen kann man mit der Aussaat von Feldsalat im Reihenabstand von 15cm für den Herbst beginnen. Dieser ist dann ab Oktober erntefähig und da er frostverträglich ist, kann man ihn bis in den Dezember ernten.
- Der im Juni ausgesäte Grünkohl kann noch bis Ende Juli gepflanzt werden. Der Pflanzabstand sollte 40×30 cm betragen.

Euer Bezirksgartenfachberater Dirk Möhle